Nachrichten des HSGB, Mittwoch, 20. Januar 2016

Bundesprogramm "Demokratie leben!": Bundesweite Förderung lokaler "Partnerschaften für Demokratie"

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat im Rahmen der Bundesprogramme *„Vielfalt tut gut. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“* (2007-2010) und *TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN* (2011-2014) die Entwicklung, Implementierung und Umsetzung sowie die Sicherung der Nachhaltigkeit von Lokalen Aktionsplänen (LAP) gefördert. Die Entwicklung dieser integrierten lokalen Strategien hat sich in den Jahren von 2007 bis 2014 als ein Erfolg versprechender Ansatz zur Stärkung der Zivilgesellschaft und der Förderung von Prozessen zur Demokratieentwicklung vor Ort sowie der nachhaltigen Entwicklung lokaler/regionaler Bündnisse gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus erwiesen.

Aufbauend auf bewährten Elementen soll die erfolgreiche Arbeit der Lokalen Aktionspläne der früheren Bundesprogramme nunmehr in Form von lokalen bzw. regionalen „Partnerschaften für Demokratie“ konzeptionell fortgesetzt und weiterentwickelt sowie auf weitere Städte, Landkreise und kommunale Zusammenschlüsse übertragen werden.

In den lokalen und regionalen „Partnerschaften für Demokratie“ gilt es insbesondere die bereits in den Vorgängerprogrammen formulierten Zielstellungen – Knüpfung und Mobilisierung von lokalen/regionalen Netzwerken, Entwicklung von Fachlichkeit und Stärkung von Kompetenzen sowie Gewinnung öffentlicher Unterstützung – weiter und nachhaltig auszubauen. Als Herausforderung wird hier einerseits der gezielte Know-How-Transfer in kommunale Verwaltungsstrukturen gesehen, um den kommunalen Umgang mit lokalen Problemlagen weiterzuentwickeln und zu einer selbstbewussten Auseinandersetzung zu ermutigen sowie andererseits der weitere Ausbau der Breitenwirksamkeit der Arbeit der gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure vor Ort und der damit verbundenen Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

Neues Interessenbekundungsverfahren für „Partnerschaften für Demokratie“ ab Februar 2016

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ ist geplant, voraussichtlich **am 1. Februar 2016** ein neues Interessenbekundungsverfahren zu starten, um weiteren Städten und Landkreisen die Möglichkeit zu geben, im Bundesprogramm mitzuwirken und sich nachhaltig für Demokratie und Vielfalt zu engagieren – siehe Leitlinie zur bundesweiten Förderung lokaler „Partnerschaften für Demokratie“ (Anlage).

Ende Januar 2016 werden auf der Website http://www.demokratie-leben.de/ entsprechende Informationen zum

Verfahren sowie notwendige Formulare und Unterlagen bereitgestellt.

Voraussichtlich bis zum 11. März 2016 wird es dann möglich sein, Interessenbekundungen einzureichen.

Information:
Frank v. Woedtke
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)
Referat 304 | Demokratie leben!
Leiter Programmumsetzung | Stellv. Referatsleiter
Tel.: 035773 7399 - 0
Email: regiestelle@bafza.bund.de

ba_151221_Leitlinie-A_Partnerschaften_fuer_Demokratie_aktualisiert